

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 1, B dur) von ROBERT SCHUMANN.

I. Allegro un poco maestoso. Allegro molto vivace. — II. Larghetto —
III. Scherzo: Molto vivace. — IV. Allegro animato e grazioso.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6³/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

2. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. Oktober 1892.

Ouverture zu »Oberon« von C. M. VON WEBER, Zwei Melodien für Streichorchester von E. GRIEG (zum ersten Male), Symphonie (Nr. 7, A dur) von L. VAN BEETHOVEN.

Geige: Fräulein *Wietrowets*.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen hiermit das geehrte Publikum, zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten die **Billet-Coupons** gefälligst bis zum Schlusse des Concertes aufzubewahren. Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass zum Eintritt in das Concerthaus (zu den Concerten und Hauptproben) nur die Abgabe des betreffenden **Billets** berechtigt und jede andere Legitimation unzulässig ist.

Im Interesse der Zuhörer kann das Betreten, sowie das Verlassen des Saales während der Dauer der Musikstücke nicht gestattet werden.

Bezugnehmend auf die polizeiliche Bekanntmachung vom 4. Dezember 1884 unter 4, machen wir die geehrten Concertbesucher darauf aufmerksam, dass die auf der westlichen Seite des Gewandhauses in der Grassistrasse befindliche Anfahrt lediglich für die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

